

wurde, daß durch den so sehr kultivirten Ackerbau keine Korntheuerung mehr entstehen könne, und jetzt wird sie schon bedenklich nach keinem eigentlich vorausgegangenen Miswachs.

**Eisler Kometen = Schrecken** Ob wir gleich längst die Bürgerschaft durch die Berechnung des berühmten französischen Mathematikers Lalande haben, daß kein Komet der Erde gefährlich werden könne, wenn er nicht derselben sich bis auf 1300 Stunden nähere; so hat man doch schon im Voraus von dem Kometen, der 1832 erscheinen soll, die Fabel verbreitet, daß er an unsere Erde stoßen und sie zerstören werde. Nur die Unwissenheit, daß auch Kometen ihre bestimmten Bahnen haben, kann an solche Dinge glauben; und so ist denn auch jener Komet von 1832 schon berechnet und sein geringster Abstand von der Erde mehr noch als 16 Millionen Stunden von ihr, in der pariser Akademie der Wissenschaften angegeben worden.

## Wöchentliche Kirchennachrichten von Chemnitz.

Am Trinitatisfeste den 1. Juny predigen:

In der Stadtkirche:

Vorm. der Hr. Superintendent.

Nachm. Hr. Candid. Kühnert.

Freitags den 6. ejusd. Circularprediger Herr Diacon Schulze zu Stollberg.

In der neuen Kirche:

Vorm. Hr. Pastor M. Kretschmar.

Nachm. Herr Candidat Weiser.

Begrabene aus der Stadt:

J. B. Otin, unehel. L. 3 M. 3 W. 4 Z.

Aus den Vorstädten:

Hr. E. S. Hiller, B. u. Web. auch Mitvorst. d. K. zu St. Joh. 82 J. 10 M. 4 Z.

Fr. J. W. Heilmannin unehel. S. 5 W.

J. W. Landrocks, Weberges. todgeb. L.

E. G. Neßlers, Cottundr. S. 1 W. 3 Z.

Mstr. J. A. J. Ranfts, B. u. Web. L. 9 M.

## Bekanntmachungen.

I. Allerhöchsten Auftrags zu Folge soll kommenden

Dritten Juny 1828

an allhiefiger Amtsstelle, unter gewissen Bedingungen das Fleischsteuer-Einkommen vom Bank-schlachten zu Reichenbrand und Grüne, Ritterguthsontheils, von jetzt an, bis mit Ablauf Decembers 1830, an den Meistbietenden verpachtet werden, und haben sich dahero die Pachtlustigen des Vormittags um 11 Uhr allhier einzufinden, der Bekanntmachung der Pachtbedingungen sowohl Annahme der Gebote und nach Befinden Abschließung des Pachts bis auf allerhöchste Genehmigung zu gewärtigen. Justizamt Chemnitz den 20. May 1828.

Brückner.

2. Auf kommenden Siebenten Juny d. J. des Vormittags um 10 Uhr, soll im hiesigen Amtshause ein dreispänniger Fuhrmannswagen mit allen dazu gehörigen Ketten und dergl. gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Cour. meistbietend verkauft werden; Welches hierdurch bekannt gemacht wird. Justizamt Chemnitz den 23. May 1828.

Brückner.

**Edictalladung.** In dem allhier zu dem Vermögen des Häusler und Landfuhrmann, Benjamin Gottlieb Ruppelt, in Adorf, eröffnetem Concurs sind Seiten hiesigen Amts mittelst der an den Rathhäusern zu Leipzig, Zwickau und Annaberg auch in hiesigem Amtshause aushängenden Edictal-Vorladungen, dessen Gläubiger und überhaupt Alle und Jede, welche an ernannten Ruppelt ex capite crediti, oder sonst, Anspruch zu haben vermeinen,

den Ersten September 1828

zu Liquidirung und Bescheinigung ihrer Anforderungen gesetzlich vorgeladen, hiernächst ist auch der Ein und zwanzigste October 1828

zur Publication des Präclusiv-Bescheids wegen der aufengebliebenen Gläubiger, ferner

der Sieben und zwanzigste October 1828

zum Verhör und wo möglich zu Treffung eines Vergleichs, wenn aber solcher nicht zu Stande kommen sollte, eventualiter